



Landratsfraktion CVP

Herr  
Rolf Hürlimann  
Landratspräsident  
Rathaus  
8750 Glarus

Näfels/Mollis, 11. März 2009

### **Postulat Energieplanung**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die CVP-Fraktion ersucht Sie um Überweisung des nachstehenden Postulats:

#### **Antrag**

Der Regierungsrat erteilt einem Ingenieurbüro nach Annahme des neuen Energiegesetzes an der Landsgemeinde 2009 den Auftrag für eine kantonale Energieplanung.

#### **Begründung**

Gemäss dem neuen Energiegesetz Art. 1a Abs. 1 erstellt der Regierungsrat eine kantonale Energieplanung unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten der Gemeinden. Im Kommissionsbericht vom 27. 1. 2009, Seite 2, weist der Departementsvorsteher darauf hin, dass die Verwaltung mit dem Vollzug an personelle Grenzen der Ressourcen stossen wird.

Das Postulat der CVP

- sichert eine schnellere Umsetzung der Energieplanung
- entlastet das Departementspersonal, Fokussierung auf Kernaufgaben
- ermöglicht Projekte, welche in wirtschaftlich noch schwierigeren Zeiten zur Ausführung bereit wären.
- vermindert die Abhängigkeit von ausländischen Lieferungen, z.B. Öl und Gas.
- beugt einer Stromverknappung vor, welche durch den Mehrverbrauch von elektrischer Energie entstehen wird.

Die CVP-Fraktion stellt sich vor, CO2-neutrale Energie in den Vordergrund zu stellen und die Ressourcen im Kanton verfügbar zu machen. Dazu gehören beispielsweise:

- Nutzung sämtlicher Wasserkraftwerke aus der Zeit der Industrialisierung des Kt. Glarus.
- Vermehrte Nutzung von Trinkwasserversorgung zur Stromproduktion.
- Solaranlagen zur Stromproduktion auf grossen Dächern, z.B. Fabrikgebäuden, Stallbauten, Schall- und Sichtschutzwänden, Glasfassaden.
- Abwärmennutzung der Kanalisations-Systeme.
- Biogasanlagen beliefert von Landwirtschaftsdünger, Küchenabfällen von Kantinen, Spital, Altersheimen und Hotels, Häckselgut von Stauden aus dem Strassenunterhalt der Gemeinden.
- Schnitzelfeuerungen für Gebäudekomplexe und Neubauquartiere.
- Nutzung von Industrieabwärme
- Windkraftanlagen, z.B. entlang der Hochspannungsleitung vom Martinsmaad bis ins Gäsi.

Der Kanton Glarus ist in verschiedenen Belangen in der Schweiz mit Neuerungen führend. Zum Start der drei Gemeinden will die CVP auch im Energiebereich den Kanton an die Spitze führen, wirtschaftlich und innovativ sein. Wir wollen verschiedene Massnahmen fördern, wie sie bereits in „Energiestädten“ in der Schweiz angewendet werden. Der Energieverbrauch wird dadurch namhaft gesenkt und alternative, CO2-freie Energiequellen gestärkt. Dies ist eine Notwendigkeit um unseren Lebensstandard halten zu können.

Geben Sie der zügigen Umsetzung der Energieplanung eine Chance und überweisen Sie das Postulat.

Besten Dank

Fredo Landolt, Fraktionspräsident CVP

Ernst Müller, LR CVP Mollis

.....

.....